



Newsletter 3 zum Umsetzungsprojekt SpiReg, Juli 2025

Wir freuen uns, Sie erneut über den aktuellen Stand des Umsetzungsprojekts SpiReg zu informieren. Seit dem letzten Newsletter vom 5. Mai 2025 hat sich das Projekt weiterentwickelt.

3. Workshop mit den Gemeinden zur Rechtsform und Finanzierung

Am 10. Juni 2025 fand im Kloster Sursee der dritte Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden statt.

Regierungsrätin Dr. Michael Tschuor stellte per Video die aktuelle Versorgungsplanung des Kantons vor. Sie betonte, dass die Spitex künftig deutlich stärker gefordert sein wird. [Link zur Videobotschaft.](#)

Gemäss der aktuellen Planung ist in der Planungsregion Sursee bis zum Jahr 2035 mit einem zusätzlichen Bedarf von 411 Pflegebetten zu rechnen. Es ist davon auszugehen, dass dieser Bedarf nicht vollständig gedeckt werden kann. Entsprechend ist zu erwarten, dass pflegebedürftige Personen länger in ihrem häuslichen Umfeld verbleiben und vermehrt durch die Spitex-Organisationen unterstützt werden.

Marcel Gertsch (Leiter Unternehmensberatung Nordwestschweiz) und Felix Laube (Vizedirektor) von der BDO präsentierten ihren Bericht zur künftigen Finanzierung. Die neue Spitex-Organisation benötigt finanzielle Mittel, um die Zusammenführung umzusetzen sowie ihre laufenden Verpflichtungen (Löhne und übrige Kosten) erfüllen zu können.

Zur Finanzierung bestehen verschiedene Varianten. So könnte die Höhe der einzubringenden Mittel zum Beispiel anhand der Einwohnerzahl oder der bisher erbrachten Pflegestunden berechnet werden. In einer ersten konsultativen Abstimmung unter den Gemeinden kristallisierte sich keine eindeutige Präferenz für eine bestimmte Finanzierungsvariante heraus. Ein Vorschlag, wonach jede Gemeinde einen Sockelbeitrag (fixer Grundbeitrag) leisten würde, fand eine geringe Zustimmung.

Weiter wurde über die Kompetenzen und die Anzahl Personen im strategischen Organ diskutiert. Eine klare Mehrheit sprach sich für ein Gremium mit sieben Personen aus.

Regionalkonferenz der Sozialvorstehenden Wahlkreis Sursee

Am 23. Juni 2025 fand im Rahmen der Regionalkonferenz Sursee ein Austausch mit dem Projektleiter sowie dem Vorsitzenden des Steuerungsausschusses statt. Es wurden offene Fragen geklärt und das weitere Vorgehen im Vernehmlassungsverfahren erläutert.

Im Anschluss ersuchten die Sozialvorstehenden um eine Verlängerung der Eingabefrist für die Rückmeldungen zur Vernehmlassung bis **Ende Oktober 2025**. Der Steuerungsausschuss ist diesem Wunsch nachgekommen.

Vernehmlassung

Das Konzept wurde nach dem Workshop ergänzt und in die Vernehmlassung gegeben. Im Rahmen der Vernehmlassung können die Gemeinden eine Gesamtbeurteilung vornehmen und eine schriftliche Rückmeldung geben, bevor eine definitive Entscheidung getroffen wird.

Aufgrund der verlängerten Frist finden die Workshops mit den Mitarbeitenden neu am 3. und 4. Februar 2026 statt.

Im Anschluss an die Vernehmlassung wird das Konzept überarbeitet. Ziel ist eine gemeinsame, tragfähige Lösung für die Gemeinden und Spitex-Organisationen. Die revidierte Fassung bildet die Grundlage für den finalen Entscheid. Danach folgt die Umsetzung mit:

Gründung der neuen Organisation
Besetzung des strategischen Gremiums
Start der operativen Phase

Blick über die Kantonsgrenze hinaus

Zur allgemeinen Information und zur Illustration der Veränderungen in den anderen Kantonen finden Sie im Anhang einen Bericht der Spitex Biel-Bienne, die mit Hilfe des Spitalzentrums Biel eine Privatspitex übernommen hat.

Der Steuerungsausschuss wünscht Ihnen einen schönen Sommer und freut sich, Sie nach der Vernehmlassung wieder zu informieren.

An- und Abmeldung

Diese Nachricht geht an alle Personen, von denen wir im Rahmen dieses Projekts die E-Mail-Adresse erhalten haben. Sie dürfen die Newsletter sehr gerne weiterleiten. Inskünftig wird nach jeder Sitzung des Steuerungsausschusses ein Newsletter versandt. Wenn Sie diesen nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte unten auf in der Fusszeile auf "Abbestellen". Interessierte Personen, die nicht auf dem Verteiler sind, können sich gerne per E-Mail anmelden (Adresse: Siehe Absender [projektspireg@gmail.com] bzw. einfach auf "Antworten" klicken).

Steuerungsausschuss Projekt SpiReg

SpiReg ist ein gemeinsames Entwicklungsprojekt der nachfolgenden Spitex-Organisationen: Buttisholz-Nottwil, Grosswangen, Neuenkirch, Ruswil, Rothenburg, Sempach und Umgebung, Sursee und Umgebung sowie Triengen.

[Abbestellen](#)